

**Betreff:****Sprachlernangebote in Braunschweig****Organisationseinheit:**Dezernat V  
40 Fachbereich Schule**Datum:**

05.10.2015

**Beratungsfolge**

Schulausschuss (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

02.10.2015

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Die aufgeworfenen Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Wie hat sich die Zahl der Sprachlernklassen in Braunschweig seit der letzten Anfrage im März 2015 entwickelt?

In der Stellungnahme zur Anfrage „Sprachlernklassen in Braunschweig“ (Ds 10906/15) im März 2015 hatte die Verwaltung berichtet, dass in Braunschweig vier Sprachlernklassen (je eine an den Hauptschulen Heidberg und Sophienstraße und zwei an der Realschule Sidonienstraße) eingerichtet sind.

Nach Mitteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, (NLSchB) gibt es jetzt neun Sprachlernklassen an Braunschweiger Schulen:

Grundschule Altmühlstraße  
Grundschule Ilmenaustraße  
Grundschule Klint  
Hauptschule Sophienstraße  
Grund- und Hauptschule Rüningen  
Realschule Maschstraße  
Nibelungen-Realschule  
Realschule Sidonienstraße (zwei Klassen)

Zurzeit prüft die NLSchB, ob auch noch an einem Braunschweiger Gymnasium eine Sprachlernklasse eingerichtet wird.

2. Welche weiteren Sprachlernangebote wurden oder werden mit den zusätzlichen Landesmitteln in Braunschweig eingerichtet?

Nach dem Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums (MK) vom 1. Juli 2014 „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ gibt es neben der Möglichkeit zur Einrichtung von Sprachlernklassen noch viele weitere Angebote, damit Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache beim Erlernen oder Vertiefen der deutschen Sprache gefördert werden können. Eine Übersicht gibt die beigelegte Anlage. Diese Angebote werden von der NLSchB nach Bedarf in Abstimmung mit den Schulen organisiert.

Parallel dazu werden aktuell seitens der Verwaltung in Abstimmung mit der NLSchB, der Technischen Universität Braunschweig (im Rahmen der Unterstützung durch Studieren-

de) und der Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS) zusätzliche Angebote geschaffen. An der VHS werden bereits zusätzliche Sprachkurse angeboten.

3. Welche Sprachlernangebote werden in Braunschweig in den einzelnen Schulformen vor gehalten (also welche Schulformen sind mit Sprachlernangeboten gut ausgestattet und wo gibt es möglicherweise besonderen Bedarf, wie ist insbesondere der Bereich der beruflichen Bildung in Braunschweig hinsichtlich der Sprachförderung aufgestellt) ?

Mit den derzeit vorhandenen Sprachlernangeboten wird der Bedarf in den Schulformen des allgemein bildenden Schulwesens in Braunschweig bereits weitgehend abgedeckt. Offen sind noch Angebote an den Integrierten Gesamtschulen und den Gymnasien. Im Bereich des berufsbildenden Schulwesens gibt es in Braunschweig ebenfalls bereits Sprachlernangebote. Aktuell ist seitens des MK ein Erlass zu einem Sprach- und Integrationskonzept „SPRINT“ für das berufsbildende Schulwesen in Vorbereitung, mit dem die Schulen die Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund sehr individuell und niedrigschwellig beim Spracherwerb fördern und darüber hinaus mit der Arbeits- und Lernwelt vertraut machen sollen. Dieser Erlass soll noch im Oktober 2015 in Kraft treten.

Dr. Hanke

**Anlage/n:**  
Übersicht Sprachlernangebote

## Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache

